



Der Jahresbericht fasst die Geschehnisse und das Erreichte des vergangenen Vereinsjahres zusammen.

## JAHRESBERICHT 2021

Von Peter Ming  
Präsident v-kmb  
4. März 2022

# 1 Einleitung

Liebe Vereinsmitglieder – für uns als Verein stand im vergangenen Jahr der Corona-Virus und der Spendenbarometer ‘Mühle Böttstein’ im Mittelpunkt. Unsere Wahrnehmungen dazu könnten unterschiedlicher nicht sein. Bei ersterem eine einschneidende Lebenserfahrung für uns Menschen, bei letzterem, viel Engagement für das Wiederbeleben der historischen Objekte auf der Parzelle 709. Nebst dem ‘Spendenbarometer und all der dahinter verborgenen Arbeit, gab es noch weitere Herausforderungen, die uns im Vorstand auf Trab hielten. Zunächst jedoch einige Zahlen & Fakten.

## 2 Vereinsorganisation

Der Mitgliederbestand hat sich im Jahr 2021 wie folgt verändert:

### 2.1 Mitglieder neu

1.	Frau	Magy	Barmettler	Kleindöttingen
2.	Herr	Guido	Censi	Grono
3.	Frau	Theres	Eichele	Winterthur
4.	Frau	Claudia	Haus	Kleindöttingen
5.	Herr	Sebastian	Haus	Kleindöttingen
6.	Frau	Theres	Jäggi	Kleindöttingen
7.	Frau	Maya	Kalt	Oberlunkhofen
8.	Herr	Geri	Markwalder	Kleindöttingen
9.	Frau	Lisbeth	Markwalder	Kleindöttingen
10.	Herr	Markus	Meyer	Kleindöttingen
11.	Frau	Leonie	Nef-Jäger	Klingnau
12.	Herr	Damian	Oeschger	Böttstein
13.	Frau	Janine	Oeschger	Böttstein
14.	Frau	Elvira	Rumo	Baden
15.	Herr	Marcel	Rumo	Baden
16.	Herr	Guido	Sutter	Kleindöttingen
17.	Herr	Erwin	Sutter	Böttstein
18.	Frau	Edith	Sutter	Böttstein
19.	Herr	Markus	Uetz	Böttstein

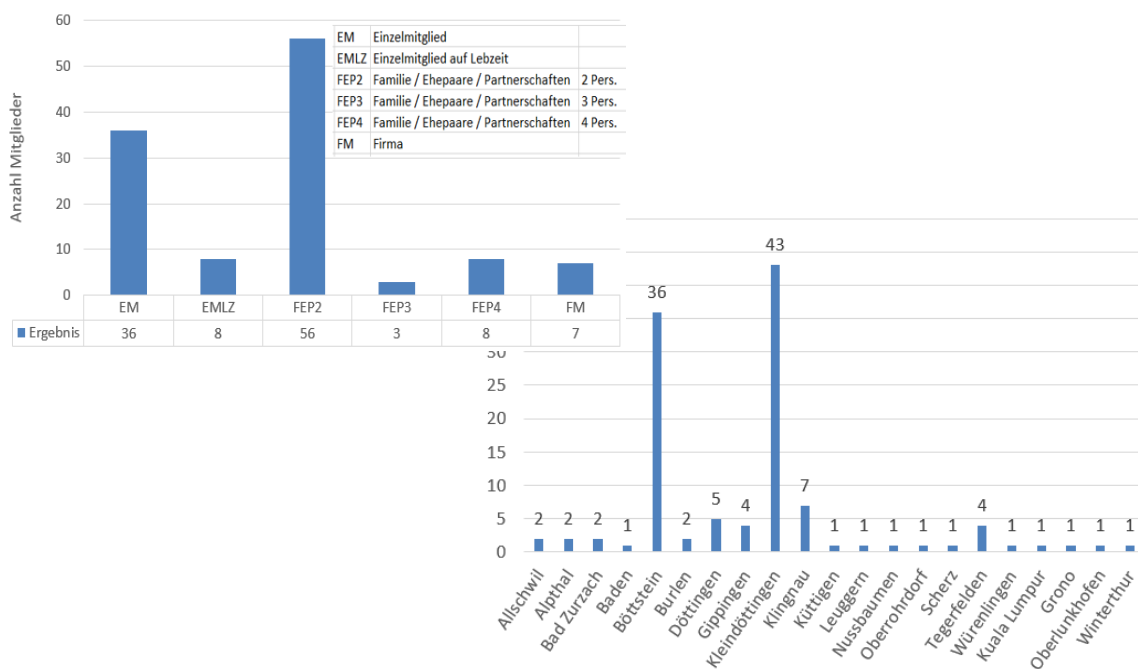
### 2.2 Austritte / Verstorben

Keine

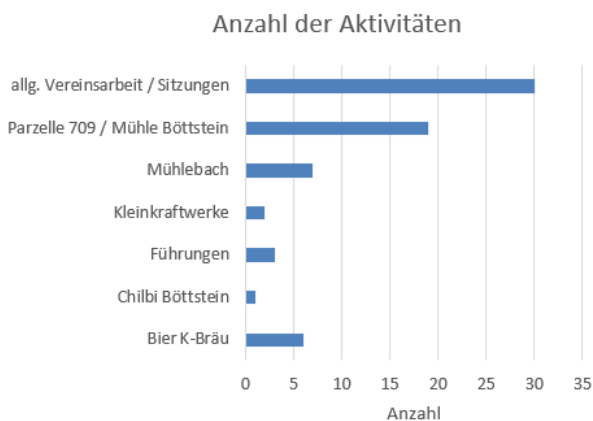
Veränderung vom Gesamttotal der zahlenden Mitglieder:

Mitglieder	2018	2019	2020	2021	Veränderung gegenüber 2020
Anzahl Total	84	87	106	118	+12

## 2.3 Mitgliederkategorien und -Wohnorte



## 2.4 Vorstandsaktivitäten



### Geleistete Arbeitsstunden Vorstand

Jahr	ca. Stunden	ca. Arbeitstage à 8 h
2018	250	41
2019	470	58
2020	440	55
2021	680	85
<b>Total</b>	<b>1840</b>	<b>239</b>

## 2.5 Info-Flyer

Im Jahr 2021 wurden vier Info-Flyers publiziert. Alle bis heute veröffentlichten Info-Flyers finden Sie unter: [www.v-kmb.ch/verein](http://www.v-kmb.ch/verein)

## 3 Das Vereinsjahr 2021

Das Vereinsjahr 2021 war mit Geschehnissen und Arbeit reichlich ausgefüllt. Nachstehend eine Zusammenfassung anhand der Projekte.

### 3.1 Mühlebach

Nach wie vor erfreut sich der Pfad entlang dem Mühlebach grosser Beliebtheit.

#### 3.1.1 Unterhalt

Als 'Bach-Ranger' ist seit der Übernahme des Unterhaltes das Vorstandsmitglied Walter Hess im Einsatz. Der Einstieg Anfang Jahr war heftig. Lange Trockenzeit und danach viel Nassschnee sowie Windböen brachte viele Baumriesen zu Fall.



*Grosse Baumstämme versperren den Mühlebachpfad*

kam, versetzte nicht nur Walter Hess ins Staunen: das PE-Rohr war nahezu mit abgelagertem Kalk ausgefüllt und mitgeschwemmte Blätter genügten am Schluss um eine der Engstellen dicht zu machen. Mit gröberen Hämmern und Stemmeisen wurde dieser Schicht zu

Walter Hess war gefordert. Einerseits legte er sofort selber Hand an, um die 'Durchgängigkeit' wieder herzustellen. Zusätzlich organisierte er umgehend einen professionellen Holztrupp, um die grossen Stämme zu entfernen. Bis es jedoch so weit war, bewältigten einige Mühlebach-Wanderer den versperrten Weg und staunten über die Kräfte von Wind und Schnee. Kaum waren die winterlichen Unwägbarkeiten beseitigt, gab es in der Umleitung vom grossen Wasserrad eine Verstopfung. Das Wasser lief durch den Radraum. Schnell wurde gehandelt und die Umleitung an verschiedenen Stellen geöffnet. Was dabei zum Vorschein

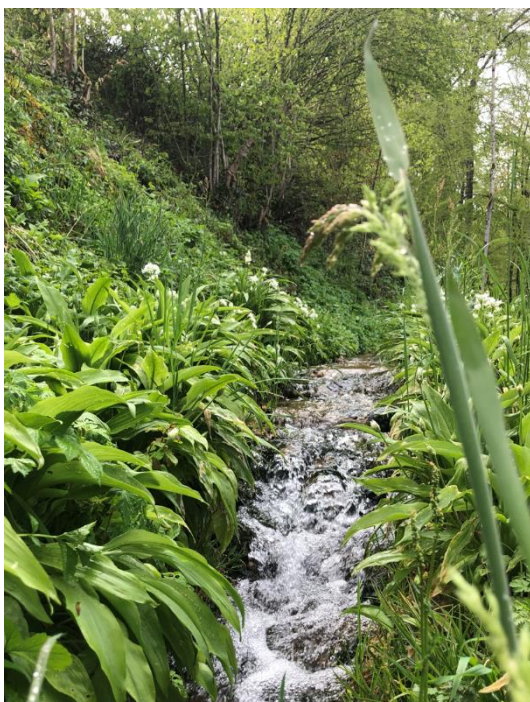


*Kalk wohin das Auge reicht*



*Engstelle in der Umleitung*

Die installierten Geschwemmselrechen leisten ihren Dienst vorbildlich und viele Wanderer, welche den Pfad entlang des Mühlbaches benutzen, reinigen spontan diese 'Laubsammler'. Walter Hess bemerkt dies jeweils, am grösser werdenden Laubhaufen. Herzlichen Dank an alle freiwilligen 'Bachunterhalter'!



*Undichte Bachstrecke*

Leibe gerückt. Das Positive an dieser Aktion sind die Öffnungen, welche immer wieder einen Kontrollblick erlauben oder Besucher die frische des Mühlbachwassers mit eigenen Händen spüren können.



*Geschwemmselrechen*

Im Bereich der Gefällstrecke ist das Bachbett etwas undicht und die dort oft grasenden Hochlandrinder bekommen nasse Füße. Diese Stelle werden wir im Auge behalten.

### 3.2 Mühle Böttstein / Parzelle 709

Die Finanzierung für den Erwerb der Parzelle war ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit. Dabei fokussierten wir uns auf folgende vier mögliche Geldquellen:

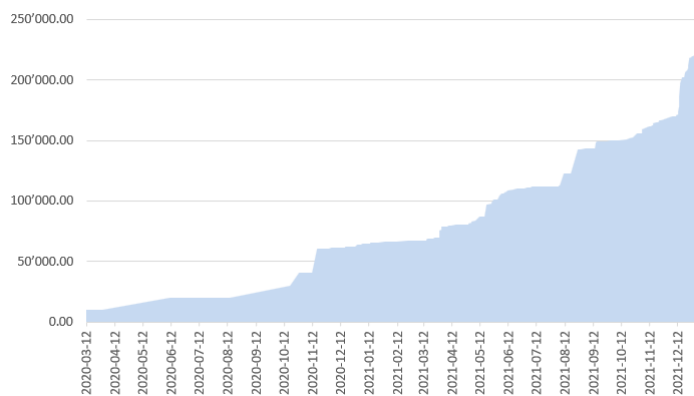
- Spenden
- Stiftungen
- Gemeinde Böttstein
- Bank

Bei der Mittelbeschaffung war es dem Vorstand wichtig die grösstmögliche Freiheit bezüglich Verpflichtungen zu bewahren.

Mit dieser Rahmenbedingung ergab sich, dass die meisten der angeschauten Stiftungen nicht in Frage kamen. Am Schluss blieb das Gesuch an Swisslos. Es wurde am 23.11.2020 via der Internetplattform gestellt. Nach einer einmaligen Überarbeitung, auf Grund von konstruktiven Hinweisen durch Swisslos, wurde unserer Gesuch vom Regierungsrat des Kantons Aargau am 20.10.2021 bewilligt.

Parallel zu dieser Arbeit lief die Suche von Gönner und Gönnerinnen. Dazu wurden Spendenbriefe versandt und zusammen mit der Lokalzeitung 'Die Botschaft' und der Aargauer Zeitung die Bekanntheit des Vorhabens verstärkt.

Spendenverlauf unserer Gönner & Gönnerinnen - 2020 / 2021



Spendenverlauf für den Erwerb der Parzelle 709



Einige ausgewählte Berichterstattungen der der Zeitungen 'Die Botschaft' und der 'Aargauer Zeitung' (Alle Zeitungsberichte sind auf unserer Homepage [www.v-kmb.ch/presse](http://www.v-kmb.ch/presse))

Die breite Unterstützung der Öffentlichkeit und des Gewerbes war überraschend gross. Ein starkes Zeichen setzte auch die Gemeindeversammlung vom 17. November 2021 welche dem Beitrag der Gemeinde Böttstein zustimmte.

Dank dieser positiven Entwicklung konnte die Restfinanzierung durch eine Hypothek bei der Raiffeisenbank Böttstein gesichert werden.

In der Vorstandssitzung vom 9.12.2021 wurde beschlossen, obwohl das Spendenziel von CHF 300'000.- nicht ganz erreicht wurde, das vertraglich vereinbarte Kaufrecht auszuüben. Am 28.12.2021 wurde dieses der heutigen Besitzerin der Parzelle 709 übergeben.

### 3.2.1 Mühleneinrichtungen gratis abzugeben

Plötzlich musste es schnell gehen. Unser Mitglied Othmar Kalt, Tegerfelden informiert uns Anfang März, dass er von Peter Bretscher wisse, dass alte Mühleneinrichtungen von der Mühle Amlikon zu haben sind.

Innert Kürze wurde mit der Firma 'Kurt Kalt Transporte' einen Termin gefunden, um verschiedene historischen Mühlenteile nach Böttstein zu bringen. Aber wohin in Böttstein? Alois und Agnes Haus waren die Retter in der Not. Wo einst ihre Kühe im Stall standen, lagern nun die geborgenen Schätze und warten auf eine Neubelebung. Nachstehend ein paar Fotos von Objekten welche der Verein gratis erhalten.



*Mühle Amlikon*



*Die 'Schätze' warten geduldig auf den Weitertransport*



*Dinkelseparator*



*Rotationswurfmaschine*



*Diverse Räder und Zahnräder*



*Walzenstuhl*



Nebestehend das Transportteam (vrrnl) Walter Hess, Gottfried Haus, Peter Ming. Leider ohne Chauffeur und ebenso fehlt Reynold Cottier welcher alle Objekte in die Inventarliste aufnahm.

Natürlich hoffen alle Beteiligten, dass eines oder mehrere Objekte entweder in der Mühle Böttstein Verwendung findet oder bei einem Austauschgeschäft einen Nutzen bringt.

An dieser Stellen vielen Dank allen, welche mithalfen diese Trouvaillen zusichern.

### 3.3 Kulturanlässe



Böttsteiner  
**Chilbi**

Vom Dorf für's Dorf & Nachbare

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken:

«Visionen sind Leitbilder der Gegenwart und verändern die Zukunft»

Ca. 40 Personen nahmen bei neblig kaltem Wetter den Weg zu den 9Brünnen unter die Füsse. Dort angelangt erwartete

die lebhaft diskutierende Schar, wärmende Sonnenstrahlen!

Mit viel Fantasie wurden 'Naturschiffe' gebaut und später zurück bei der Kapelle Böttstein, beladen mit der eigenen Vision, dem Mühlebach übergeben.



*Visionen-Schiffli*

Dass Visionen effektiv Realität werden, ist sehr gering, wie etwa bei den gewässerten Schifflein. Ob je eines die Nordsee erreicht, ist ungewiss. Aber eben, wird es nie gewässert, kann es auch nie die Nordsee erreichen. Genau gleich verhält es sich mit Visionen: werden sie nie angestossen, können sie auch nie Realität werden.



*Sonniger Abschluss vor der Kapelle Böttstein mit spendiertem Apéro vom Kapellenverein*

### 3.4 - Bräu '9Brünne'



*Das 9Brünne ALT (links) und das NATURTRÜEB (rechts)*

Das 9Brünne Bier NATURTRÜEB war im vergangenen Jahr zum ersten Mal ausverkauft! Dies galt auch für die neue Sorte 9Brünne ALT, welche wir zu Testzwecken gebraut und angeboten haben. Anfang Dezember kam dann die Nachricht von den Brauern Luc und Jan Van Loon von der CVL Brewery, dass es den neuen Bieren gut geht.

Unmittelbar vor Weihnachten konnten wir im Naturkeller des Burestübli Böttsteins von jeder Sorte ca. 1500 Flaschen einlagern. Für den Wassertransport vom 9Brünne Quellwasser, war

wie schon in der Vergangenheit, Alois Weber verantwortlich. Herzlichen Dank Alois!



*Die Brauer Jan und Luc mit dem Wassertransporteur Alois*

### 3.5 Schweizerischer Mühlentag

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir diesen gemeinsam mit der historischen Vereinigung geplanten Anlass absagen.

### 3.6 Führungen

Der Ansturm auf unsere Führungen hielt sich sicher auch wegen dem Corona-Virus in Grenzen. Trotzdem konnten wir folgende drei Interessensgruppen begrüßen:

- Chilspeler Landfrauen
- Männerriege Eien-Kleindöttingen
- Gemeindeverwaltung Böttstein



*Chilspeler Landfrauen*



*Männerriege Eien-Kleindöttingen*



*Gemeindeverwaltung Böttstein*

## 4 Schlusswort

Das Jahr 2021 war für uns alle im Vorstand sehr anspruchsvoll und verlangte grosses persönliches Engagement. Mit viel Ungewissheit sind wir ins neue Jahre gestartet. Doch die vielen positiven Signale sei es in persönlichen Gesprächen oder ganz konkret das stete Steigen des Spendenbarometers gaben uns mehr und mehr Zuversicht. Am Ende des Jahres war sie so gross, dass wir das Kaufrecht ausübten. Das dabei empfundene gute Gefühl liess uns die Mühen und Arbeit vergessen und bestärkte uns zugleich, dass ehrenamtliche Arbeit wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Für diese erfahrene Wertschätzung bedanke ich mich, auch im Namen des ganzen Vorstandes und bei Allen die uns vertrauen und unterstützen. Von meiner Seite geht auch ein grosser Dank an das Vorstandskollegium, das sich immer konstruktiv den Herausforderungen stellt und auch in schwierigen Situationen immer sachbezogen, lösungsorientiert und ruhig bleibt.

Nach anspruchsvollen Monaten gibt es berechtigte Hoffnung auf normalere Zeiten. Diese wären mehr als willkommen, damit wir im persönlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben versäumtes Nachholen und Zukünftiges mit möglichst vielen Freiheiten angehen können, wie z.B. der Neubau des Holzwasserrades der Mühle Böttstein!

Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Gesundheit!

Euer Präsident

  
Peter Ming

